



Newsletter

des Verwaltungsamtes Düsseldorf-Mettmann

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

nach nur sechs Wochen im neuen Jahr fühlt es sich schon wieder an, als seien die Weihnachtstage lange her. Ich hoffe Sie konnten die Feiertrage genauso verbringen, wie es Sie es sich vorgestellt haben und hatten einen guten Start in das Jahr 2020.

In den vergangenen Wochen ist auch im Verwaltungsamt einiges geschehen und wir sehen weiteren Veränderungen durch die Fusion mit dem Verwaltungsamt Niederberg entgegen. Eine Auswahl der Ereignisse und Neuerungen in diesem Jahr lesen Sie in dieser Ausgabe des Newsletters.

Nicht zuletzt hat sich auch der Newsletter weiterentwickelt und erscheint im neuen Design.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Thomas Gietz



Erstes Treffen der AG Gesundheit

Das Thema Gesundheitsförderung wird Ihnen im Jahr 2020 im Verwaltungsamt immer wieder begegnen; wir gehen dies zusammen mit der AOK Rheinland /Hamburg und ihrem Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung strukturiert an.

Am 23. Januar hat sich die Arbeitsgruppe Gesundheit das erste Mal zur Sondierung von relevanten Themen und auch der ersten Planung von gesundheitsfördernden Maßnahmen getroffen; schon Ende Februar/Anfang März soll es losgehen, weitere Informationen werden folgen.

Haben Sie Anregungen oder Fragen zum Thema Gesundheitsförderung? Dann wenden Sie sich gerne an die Teilnehmerinnen der Arbeitsgruppe.

[Mehr Informationen zu Früherkennungs-/Vorsorgeuntersuchungen/Impfungen/Auffrischungsabständen](#)



Bettina Eichert, Anette Röhring (BGF), Petra Pahnke, Anette Wenzel, Elke Sonnenschein



Landessynode 2020

Das Synodenteam für die Landessynode 2020 für den Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann bestand aus Prof. Susanne Schweitzer-Krantz, Superintendent Frank Weber, Christiane Nasser Oesterreich, Dr. Hans-Peter Schulz und Pfr. Dr. Gert Ulrich Brinkmann.

Zahlreiche Themen wurden behandelt und Beschlüsse gefasst. Hier kann nur ein kleiner Teil des Inhalts wiedergegeben werden:

Abraham Lehrer, Vizepräsident des Zentralrates der Juden in Deutschland, bezeichnete in seinem Grußwort den von der Landessynode 1980 verabschiedeten Synodalbeschluss zur Erneuerung des Verhältnisses von Christen und Juden als Meilenstein, thematisierte aber auch die neuen Herausforderungen für das Verhältnis zwischen der evangelischen Kirche und dem Judentum.

Präses Manfred Rekowski ging in seinem Präsesbericht auf die Freiburger Studie zur Entwicklung der Kirchenmitgliedschaft ein: Er sagte, „dass die eintretende negative Veränderung nicht allein demographische Ursachen hat, die wir als Kirche kaum beeinflussen können. Mit dem Hinweis auf sinkende Taufzahlen und hohe Austrittsquoten der Mitte Zwanzigjährigen zeigt die Studie, wo wir sehr wohl als Kirche die Veränderungen grundsätzlich beeinflussen können. Die Herausforderung besteht darin, herauszufinden, wie wir neu Resonanz erzeugen und Relevanz gewinnen können.“

Der Deutsche Evangelische Kirchentag soll wieder im Rheinland stattfinden. Die Kirchenleitung soll eine Einladung an den Kirchentag aussprechen, die ab dem Jahr 2027 gilt. Für die Durchführung stellt die Evangelische Kirche im Rheinland 8,5 Millionen Euro zur Verfügung.

[Alle Unterlagen zur Landessynode 2020](#)



Nach knapp 34 Jahren im Dienst in der Gemeinde Lintorf-Angermund verabschiedet sich Pfarrer Frank Wächtershäuser in den Ruhestand. Bekannt war Pfarrer Wächtershäuser unter anderem für seine selbstverfassten Lieder, die er mit seiner Gitarre begleitet. Damit konnte er regelmäßig die Besucher seiner Gottesdienste begeistern. Seine Vorliebe für Kanon-Gesänge ist sagenhaft. Dabei geht es ihm nicht um musikalische Glanzleistungen, sondern um das Miteinander und die lebendige Gemeinschaft. In einem Gottesdienst am 26. Januar wurde Pfarrer Wächtershäuser offiziell durch Superintendent Weber in den Ruhestand entlassen.

Am Vorabend verabschiedete sich Pfarrer Wächtershäuser im Rahmen eines Liederabends und eines Gottesdienstes im Gemeindezentrum Bleibergweg von zahlreichen Wegbegleitern.



Pfarrer Frank Wächtershäuser

Fast 30 Jahre war Pfarrer Yorck-Peter Wolf für die Hildener Kirchengemeinde tätig. In dieser Zeit hat er ganz eigene Akzente gesetzt: Im Hildener Norden hat er den Dritte-Welt-Laden gegründet, die Partnerschaft mit der Gemeinde aus dem Kongo gestärkt und einen Gesprächskreis für junge Männer ins Leben gerufen.

Am Freitag, den 31. Januar wurde Pfarrer Wolf im Rahmen eines Gottesdienstes in der Friedenskirche offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Der Abschiedsgottesdienst wurde extra auf einen Freitag gelegt, damit die Schülerinnen und Schüler der Wilhelmine-Friedner-Gesamtschule sich von ihrem Schulpfarrer, der auch die Tätigkeit der Schulseelsorge seit vielen Jahren übernahm, verabschieden konnten.



Pfarrer Wolf beim Abschiedsgottesdienst mit Superintendent Weber



Nachhaltige Reinigungsmittel

Für die Reinigung des Verwaltungsamtes werden seit diesem Jahr neue, nachhaltige Reinigungsmittel verwendet. Das Reinigungsunternehmen GDS, welches die Unterhaltsreinigung des Verwaltungsamtes in Mettmann ausführt, hat im vergangenen Jahr die neuen Reinigungsmittel vorgestellt. Nun sollen ausschließlich die zertifizierten Produkte von tana-chemie verwendet werden.



Presbyteriums- wahlen

Turnusmäßig findet alle vier Jahre eine Presbyteriumswahl statt. Die nächste Presbyteriumswahl erfolgt am 1. März 2020.

Die Gemeinden wählen aus ihrer Mitte das Presbyterium als Leitungsorgan der Kirchengemeinden. Das Presbyterium setzt sich zusammen aus den Pfarrerinnen und Pfarrern der Kirchengemeinde und den Presbyterinnen und Presbytern. Die Aufgaben des Presbyteriums sind vielfältig, u.a. werden personelle, finanzielle und bauliche Entscheidungen getroffen.

Die Suche nach den Kandidatinnen und Kandidaten wurde bis Ende November 2019 durchgeführt. Zwischenzeitlich stellte sich heraus, dass von zehn Kirchengemeinden im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann nur zwei Kirchengemeinden tatsächlich wählen. In den Gemeinden, die nicht wählen, hat der Kreissynodalvorstand beschlussmäßig die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten als gewählt festgestellt.

Die neu gewählten Presbyterien werden am 22.3. bzw. 29.3.2020 im Rahmen eines Gottesdienstes in ihr Amt eingeführt.



Einführung der neuen Finanzsoftware Wilken P5

Zum Jahreswechsel wurde im Kirchenkreis Düsseldorf/Mettmann wie in 20 weiteren Kirchenkreisen die Finanzsoftware Wilken P5 eingeführt. Nach den ersten Wochen wurden die wesentlichen Grundfunktionen weitestgehend integriert und die ersten Herausforderungen überwunden.

Derzeit funktioniert das Buchen und Zahlen von Eingangsrechnungen, Dauerbuchungen und die Einzüge der Mieten und Essendgelder. In Kürze soll auch die Migration der offenen Posten abgeschlossen werden. Damit werden weite Teile des Tagesgeschäfts nach anfänglichen Schwierigkeiten erfolgreich über die neue Software abgewickelt.

Als nächstes stehen das automatisierte Einlesen der Kontoauszüge sowie die Bearbeitung der Schnittstelle zwischen Friedhof und Personal an.

Herr Hagen ist mit dem bisherigen Fortschritt des Projekts sehr zufrieden, die Unterstützung durch das NFK Team war dabei sehr hilfreich.

Der Fachbereich Finanzen wird voraussichtlich im Frühjahr Schulungen für Angestellte der Kirchengemeinden und ehrenamtliche Mitarbeitende anbieten und durchführen. Die näheren Informationen folgen abhängig vom weiteren Projektverlauf.



Termine

13.02.2020 Sitzung der Fachbereichsleitungen Velbert und Mettmann

19.02.2020 Sitzung des Kreissynodalvorstandes (KSV)



Zahl des Monats

2.104

Rechnungen wurden in diesem Jahr schon mit der neuen Finanzsoftware Wilken P5 bearbeitet.

Copyright © 2020 *Verwaltungsamt des Kirchenkreises Düsseldorf-Mettmann*, All rights reserved.

<https://www.liebergott.de>

Newsetter des
Verwaltungsamtes des Kirchenkreises Düsseldorf-Mettmann
Düsseldorfer Str. 31
40822 Mettmann